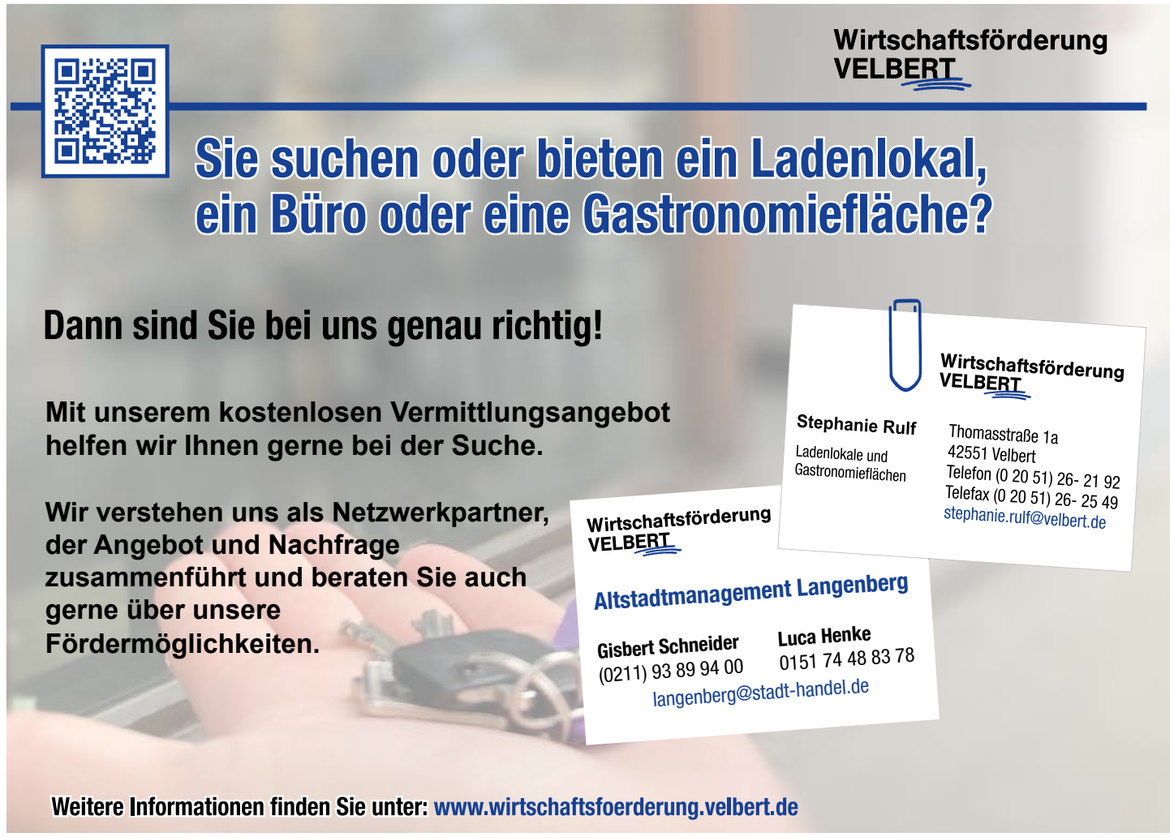
LANGENBERG

BERICHTE - LOKALES - TERMINE

DAS Magazin

Ausgabe 25 - Oktober 2022

Herausgegeben von der Langenberger Werbevereinigung e.V.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zu Anfang dieses Magazins gehen mir einige Gedanken durch den Kopf.

Trotz aller Katastrophen und Krisen geht das Leben weiter.
Empfinden wir die Krisen schlimmer als früher oder sind sie es wirklich?
Auch in den 1970er Jahren gab es eine Energiekrise, sogar mit Sonntagsfahrverboten.
Ist die Situation heute unerträglicher?
Früher gab es Kostensteigerungen und Immobilienzinsen von 6 % und 8 %.
Heute sind wir bei 4 %. Die Politik versucht vieles, um die Folgen für die Bürger abzufedern.
Einige gehen auf die Straße und demonstrieren gegen die Inflation. Das ist gutes Recht.
Aber ergibt es Sinn oder ist es sinnvoll? Sehr viele Bürger*innen können durch ihr Verhalten und ihren Konsum die Auswirkungen auf ihr Leben zu einem großen Teil selbst beeinflussen.

Auch in diesem Heft stellen sich Langenberger Institutionen, Vereine und Geschäfte vor. Ich finde es in jeder Ausgabe sehr interessant, neue Sichtweisen zu lesen und zu erleben. Dies ist einer der Gründe, warum ich jedes Langenberg Magazin bisher sehr lesenswert fand und finde. Die Wanderung von Herrn Auffermann durch das Deilbachtal ist sehr zu empfehlen. Die Bilder im Heft überzeugen Sie hoffentlich, diese nachzuwandern.

Wie schon im letzten Heft angemerkt, hat das gesellschaftliche und kulturelle Leben in den letzten Wochen fast wieder normale Formen angenommen. Sie haben die örtliche Gastronomie bei Langenberg kulturinarisch erlebt. Nach circa 10 Jahren gab es bei uns wieder ein Sommerfest, das Sie als Mitbürger*innen genauso herausragend angenommen haben, wie den Kerzenzauber. Dafür möchten wir Ihnen danken. Wir bereiten mit großer Motivation den nächsten Martinsmarkt vor. Wenn Sie sich bei diesem Fest auch einbringen möchten, kontaktieren Sie uns bitte über info@velbert.la.

Die Auswirkungen der Flut vom 15. Juli 2021 wirken immer noch nach. Positiv ist, dass jetzt doch in den letzten Gebäuden mit den Renovierungsarbeiten begonnen wurde. Sogar in unserer Tiefgararge kann man jetzt an manchen Tagen Licht sehen und erahnen, dass dort etwas passieren könnte. Auch an den Straßen um Langenberg wird intensiv gearbeitet. Die Fellerstraße ins Felderbachtal wird nach der Flut saniert und ebenso die Kohlenstraße Richtung Kupferdreh nach jahrelanger Vorplanung instandgesetzt. Für beide Erneuerungen ist Straßen NRW verantwortlich. Diese neuen Straßen zeichnen sich dadurch aus, dass sie weder Fuß- noch Radweg bekommen. Bei so viel deutscher Ingenieurskunst fällt mir eine überlieferte Geschichte ein: Es kommt die kalte und dunkle Jahreszeit. Wenn Sie tagsüber ins Freie gehen, nehmen Sie Säcke mit. Fangen Sie das Licht für abends ein. Was die Schildbürger können, schaffen Langenberger*innen auch.

Unterstützen Sie weiterhin die ortsansässigen Geschäfte, Unternehmen und Gastronom*innen. Wir sind gerne für Sie da. Ich wünsche Ihnen alles Gute für die nächste Zeit, genießen Sie die ruhigeren Stunden im Herbst und Winter, kommen Sie gut ins nächste Jahr und bleiben Sie gesund.

Jörg Motzkau

Jörg Motzkau
1. Vorsitzender der Langenberger Werbevereinigung e.V.

IMPRESSUM

Langenberg - Das Magazin

Ausgabe 25 im Oktober 2022, Auflage 7.500 Stück, verteilt in Velbert-Langenberg und Umgebung

Herausgeberin: Langenberger Werbevereinigung e.V.
Voßkuhlstraße 40a, 42555 Velbert - magazin@velbert.la

Verantwortlicher i. S. d. P.: Jörg Motzkau, 1. Vorsitzender

Redaktionsteam: Alina Kleeberger, Sabrina Kleeberger & Heidrun Motzkau

Layout: Alina Kleeberger & Sabrina Kleeberger

Druck: Funke Druck, Neustraße 171,
42553 Velbert-Tönisheide, www.funkedruck.de

Titelbild: Uli Auffermann
Historisches Wappen Langenberg, Quelle: Stadt Velbert

Hinweis der Redaktion:
Die Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung oder Verantwortung wie beispielsweise für die Richtigkeit oder Verletzung von Rechten bei Artikeln. Die Redaktion behält sich vor, Leserbeiträge ohne Rücksprache zu kürzen. Die Bildnachweise sind beim jeweilgen Bild vermerkt oder Eigentum der Herausgeberin.

Die Nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im April 2023, Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss ist der 28. Februar.
Verteilung: Abschlussjahrgang 2023 des Gymnasiums Langenberg und ehrenamtliche Helfer*innen

APOTHEKE ZUR POST
KAMPERSTRASSE

Ulrike Kuhlendahl

Kamper Str. 17, 42555 Velbert
Telefon 0 20 52 - 67 51
Telefax 0 20 52 - 65 31
apotheke-zur-post-langenberg@t-online.de
www.apotheke-zur-post-langenberg.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.00 - 16.30 Uhr
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

Zeit sparen!
Einfach vorbestellen und
Botendienst nutzen.

Wir bieten Ihnen alles,
was das Herz von Bücherwürmern
höher schlagen lässt:
Romane, Krimis, Kinder- und
Jugendbücher, Bilderbücher,
Geschichts- und Politikbücher,
Spiele und Geschenkartikel, jede
Menge Regionales und immer ein
Lächeln auf den Lippen…

KAPE BUCHHANDLUNG

Hauptstr. 58
42555 Velbert-Langenberg

tel 02052 3761
fax 02052 3701
mail buchhandlung.kape@yahoo.de

Christine Westermann wird aus ihrem neuesten
Buch "Die Familien der anderen" vorlesen.
Wo? Im AlldieKunstHaus
29.11.22 um 19.30h
Eintritt 22,00 €

TABAKWAREN PÜTZ
SEIT 75 JAHREN IN LANGENBERG
Hauptstr. 50

_Tabakwaren
_Tageszeitungen/Zeitschriften
_WestLotto Annahme
_Glückwunschkarten
_Schul- und Büroartikel
_Kodak Picture Sofortbilddruck
_Geschenkartikel
_Fahrkarten der WSW

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Donnerstag
8:00 - 13:00 - 15:00 - 18:00
Freitag 8:00 - 18:00
Samstag 8:00 - 13:00

WSW
WEST LOTTO

Alt-Langenberg Gaststätte

*Bodenständig & Konstant * Familienbetrieb seit 1980*
*frische Küche á la carte * Speisenzimmer * Speisen- & Veranstaltungssaal*
*Biergarten * Raucherterrasse * Billard * Dart * Spielautomaten*

Öffnungszeiten:
Dienstag - Donnerstag 17 - 23 Uhr
Freitag & Samstag 15 - 24 Uhr

Küchenzeiten:
Dienstag - Donnerstag 17 - 21 Uhr
Freitag & Samstag 17 - 21:30 Uhr

Hellerstr. 15
42555 Velbert – Langenberg
Telefon: 02052 / 926259
E-Mail: alt-langenberg@gmx.de
www.alt-langenberg.com
www.facebook.com/Alt.Langenberg.Werner

Gerne richten wir ihre Feierlichkeit jeglicher Art in unseren Räumlichkeiten aus – Sprechen Sie uns an!
Wir freuen uns auf ihren Besuch!
Arndt & Charline und das Team vom AL

TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT

GRÜNSCHNITT-KARTE
@ TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT AÖR

Zu viel Laub, Äste, Unkraut?
Gartenabfall richtig entsorgt!

02051 / 262626
02051 / 262680
servicecenter.tbv@velbert.de
www.tbv-velbert.de

INHALTSVERZEICHNIS

6 Kinderbunte Seite
Fingerspiel - Spinne Humpelbein
Finde die Wörter
Baumgeister
Eisgirlande

8 Kita
Kita Haus in der Sonne
Herzlich willkommen - Hier geht die Sonne auf
Villa Regenbogen
Umweltschutz ist keine Frage des Alters

12 Schule
Wilhelm-Ophüls-Schule
Neuer Schulleiter stellt sich vor

13 Unternehmen
Antiquitäten, Fotografie und Fotokunst
Ein Jahr in Langenberg

14 Topthema
Wanderung
Von der Deilbachmühle über die Höhen zurück ins Deilbachtal

16 Unternehmen
ITR Reisen - Die schönsten Tage im Jahr

18 Langenberg gestern & morgen
Feste feiern in Langenberg
Sommerfest und Kerzenzauber
Langenberger Martinsmarkt & -umzug
11. & 12. November 2022
Langenberg kulturinarisch
Resümee der Gastgeber*innen

20 Vereine
Langenberger Schwimmverein - 125 jähriges Jubiläum
50 Jahre Bürgerverein Langenberg
Arbeit für die Heimat

22 Kunst & Kultur
Chronik des Bürgervereins Langenberg
Tauchen sie ein in die Geschichte Langenbergs
Atelier12
Kunst und Malerei in besonderem Ambiente
KUNSTRAUM - Kunstprojekt TierART

24 Termine
AKTIV - Begegnungsstätte St. Michael
Programm November bis Dezember 2022

25 Senioren
Senioren-Park carpe diem - Wir stellen uns vor

26 Newcomer
Herzlich willkommen in Langenberg

Velbert Marketing

Praxis für Sprachtherapie

Hauptstraße 39
42555 V.-Langenberg
Tel.: 02052 – 409 36 93
E-Mail:
info@sprachtherapie-langenberg.de

Dipl.-Päd.
Barbara Strässer
Akademische Sprachtherapeutin

Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Systemisch-integrales Coaching für Einzelpersonen und Gruppen

Heilsames Singen

Bürgerverein Langenberg

Werden Sie Mitglied im
BÜRGERVEREIN LANGENBERG e.V.
Seit fünfzig Jahren Arbeit für Langenberg.
Nähere Informationen über
www.buergerverein-langenberg.de
Beitrittserklärungen im Internet
oder unter 015221638238

Fingerspiel

Spinne Humpelbein

Schau, die Spinne Humpelbein,
der geht es heute gar nicht fein.
Mühsam läuft sie auf acht Beinen,
(Mit allen Fingern einer Hand über den Tisch oder den Oberschenkel krabbeln)

keucht dabei, die arme Kleine.
(Geräusche des Keuchens nachmachen)

Schwupps! Sie stolpert und fällt um, kawumm!
Die Spinne? Die liegt nur noch rum!
(Die Hand auf den Handrücken drehen und mit den Fingern (Spinnenbeinen) strampeln)

Kitzel sie am Bauch ganz sacht,
damit die Spinne wieder lacht!
(Mit zwei Fingern der anderen Hand in der Handfläche der Spinnenhand kitzeln)

Spinnenhilfe, gut gemacht!
(Hand wieder umdrehen und damit davon krabbeln)

Finde die Wörter:

B	A	E	R	E	T	T	E	T	G
K	A	K	E	N	R	I	B	F	R
N	R	U	T	S	C	H	E	R	E
A	B	E	M	X	I	E	N	O	B
D	C	R	A	G	G	D	N	S	N
E	K	B	T	G	E	E	I	C	E
T	L	I	S	H	L	I	P	H	G
N	M	S	C	H	L	O	S	S	N
R	O	P	H	E	X	E	T	T	A
E	A	U	E	D	N	I	R	I	L

Die Wörter verstecken sich senkrecht, waagerecht oder diagonal. Du findest sie vorwärts wie auch rückwärts geschrieben.

Spinne
Baumgeist
Rinde
Matsche
Langenberg
Rutsche
Fee
Erntedank
Kürbis
Schloss
Frosch
Bär
Igel
Birne
Hexe

Bereitstellung
von Text- und Bildmaterial
für die Kinderbunte Seite
von Denise Piecha

Baumgeister

Im Herbst bietet der Wald viele Materialien, um sich damit kreativ zu betätigen.
Mit Kindern ist es super mit Matschen kombinierbar - welches Kind matscht nicht gerne?

Deshalb habe ich euch heute die Baumgeister mitgebracht.
Zuerst könnt ihr aus Mehl und Wasser einen zähflüssigen Brei anrühren - das Rezept findet ihr auf meine Internetseite www.denise-piecha.de.
Die Menge in der Materialliste reicht für ein großes Gesicht.
Nimm den Brei in der Schüssel mit in den Wald, Park oder zu einem nahe gelegenen Baum.
Der zähflüssige Brei wird mit den Händen auf die Baumrinde aufgetragen.
Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ihr könnt Gesichter in allen Variationen malen. Auf die noch klebrige Masse können Blätter, Ästchen, Gräser oder Blumen geklebt werden.

Wenn du den Teig etwas fester zubereitest (mehr Mehl wählen), dann könnt ihr ihn wie eine Art Knete benutzen und Abdrücke machen:

Abdrücke von Rinden der Bäume vergleichen, Abdrücke von Blättern vergleichen und euch auf die Suche machen, was es noch so zu vergleichen gibt.

Eisgirlande

Kita Haus in der Sonne

Herzliche willkommen - Hier geht die Sonne auf

Seit 1903 geht über unserer Kindertagestätte nicht nur die Sonne auf, sondern wir dürfen mit Stolz und Freude seit über 100 Jahren dazu beitragen, dass Kinderaugen strahlen und kleine Persönlichkeiten mit ihrer Freude und Begeisterung Langenberg bereichern.
Die Ev. Kindertageseinrichtung „Haus in der Sonne“ ist eine der ältesten Kitas in Langenberg, wurde fortlaufend modernisiert und wandelt sich entsprechend der gesellschaftlichen und entwicklungspädagogischen Anforderungen. Geblieben ist der Herzschlag, dass hier ein Ort ist, an dem Kinder und Familien voll sonniger Wärme willkommen sind. Zurzeit sind wir dreigruppig und betreuen 61 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren. Unser Ziel ist es, zukünftig noch jüngere Kinder zu betreuen und ihnen die Möglichkeit zum Spielen und Entdecken zu geben.
Wir sind eine von 14 Kindertageseinrichtungen des Kirchenkreises Niederberg. Drei evangelische Einrichtungen des Kirchenkreises liegen in Langenberg. Mit uns gibt es noch die Kita Am Hahn und die Rappelkiste in der Feldstraße.
Unsere Einrichtung, die lange in Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Langenberg und dem Ev. Verein für Gemeindediakonie war, ist eng mit dieser verbunden, denn nur einige Meter von unserem Hause liegt der Kirchsaal Bonsfeld und das Haus unseres Pfarrers Volker Basse.
Wir sind eine evangelische Tageseinrichtung für Kinder. Wir nehmen jedes Kind in seiner Einzigartigkeit an – ohne Ausgrenzung von Herkunft und Glaubensrichtung. Als konfessionelle Tageseinrichtung ist die religiöse und ethische Bildung ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Deshalb werden in unserer Einrichtung biblische Geschichten erzählt, christliche Feste gefeiert und religiöse Rituale begangen, um bei den Kindern Glauben zu wecken und zu stärken. Einmal im Monat feiern Kinder und Mitarbeiterinnen am Vormittag einen Kindergottesdienst, der von unserem Gemeindepfarrer Volker Basse begleitet wird.
Wir freuen uns über unser wunderbares, naturbelassenes und großes Außengelände, das den Kindern viele Bildungs- und Spielmöglichkeiten bietet. Unsere Kinder können hier zu Naturforschern und Entdeckern werden. Genauso wie die Räume in unserer Kita, in denen die Kinder ihre Spielideen umsetzten sowie ihre Lernmotivation und Bewegungsfreude ausprobieren dürfen.
In unserer Einrichtung haben die Kinder alltäglich die Gelegenheit Naturerfahrungen zu machen. So bietet das große Außengelände viele Bereiche zum Entdecken an. Bei unseren Waldtagen, die in der Regel einmal wöchentlich stattfinden, können die Kinder selbständig forschen, Erfahrungen sammeln und sich kreativ mit ihren Fragestellungen auseinandersetzten. Sie beobachten mit großem Interesse Vorgänge in ihrer Umgebung und staunen über die Ereignisse in der Natur.
Alle Familien sind bei uns willkommen. Inklusion zu leben heißt für uns, alle Formen der Ausgrenzung zu reduzieren. Eine vertrauensvolle, liebevolle und wertschätzende Haltung den Kindern und den Familien gegenüber zeichnet unser langjähriges beständiges Team aus. Unsere Projektarbeit unterstützt und fördert ihre Kinder während ihrer gesamten Kindergartenzeit, beginnend mit der Eingewöhnung und endend mit dem Übergang zur Grundschule.
Da ist zum Beispiel der kleine Esel Paul, der unsere jüngsten Kinder in ihrem ersten Kindergartenjahr begleitet.
Oder die unzertrennlichen Freunde Willy und Schneck - diese begleiten die Vorschulkinder bis zu ihrem Eintritt in die Schule.
Bewegung ist ein Schwerpunkt unserer Einrichtung. Kinder haben ein großes Bedürfnis sich zu bewegen. Umfassend und überall findet Bewegung statt. Deshalb haben die Kinder unserer Einrichtung viele Möglichkeiten wie zum Beispiel den täglich geöffneten Mehrzweckraum und das großzügige Außengelände und die Flurbereiche zu nutzen. Um diese Möglichkeiten noch attraktiver zu gestalten, stehen den Kindern jederzeit vielfältige Materialien zur Verfügung, wie zum Beispiel Dreiräder, Roller, Rutschtiere, Pedalos, Bällebecken, Reifen und vieles mehr. Zusätzlich finden regelmäßig Bewegungsaktivitäten im Stuhlkreis, Waldtage, Spielplatzbesuche und Exkursionen statt. Unsere Kinder können selbständig den Bewegungsraum nutzen und sich je nach ihren subjektiven Bewegungserfahrungen selbst erproben. Im Freispiel können die Kinder ihren individuellen Bewegungsbedürfnissen nachkommen und so zum Beispiel alle Räumlichkeiten, auch Flur und Treppe für Bewegungsspiele nutzen. Die Gestaltung der Gruppenräume berücksichtigt den Bewegungsdrang der Kinder. Dadurch können die Kinder entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten Bewegungs- und Lernerfahrungen sammeln und Erfolge erleben.Diese unterstützen das Kind bei der Bewältigung neuer und ungewohnter Situationen. Unser Auftrag ist es, die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und zu stärken. Sie sollen erfahren, dass sie ernst genommen werden und ihre Meinung wertgeschätzt wird. Die Kinder sind fähig sich selbst zu bilden, in dem sie spielen, streiten, lernen, entdecken und ihren Kindergartenalltag mitgestalten. Partizipation findet im alltäglichen sozialen Miteinander statt. Unsere Kita ist ein guter Lernort, um soziale Prozesse zu erlernen, damit sich die Kinder selbstständig entwickeln können.
Durch Mitbeteiligung erfahren die Kinder, dass sie in ihrem Tun ernst genommen werden. Sie werden selbstbewusster, können ihre Wünsche und Bedürfnisse äußern und lernen Konflikte zu lösen. Sie lernen auch, Beschwerden angstfrei äußern zu dürfen.
Unser Auftrag ist es, gemeinsam mit den Eltern dem Entwicklungstand der Kinder entsprechend zu handeln. Wir überlegen, in welchen Fragen und Bereichen die Kinder mitbestimmen können und wobei sie Unterstützung benötigen, damit sie nicht überfordert werden.
Wir freuen uns unsere Kinder ein kleines Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und stellen sie in den Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns.

Fotos: Heike Adami

Heike Adami

Ev. Kita Haus in der Sonne
ev.kita-niederberg-hausindersonne@ekir.de
Hüserstraße 36b
42555 Velbert
02052/4573

Heike Adami Leitung der Ev. Kita Haus in der Sonne
Qellenangaben Konzeption Ev. Kita Haus in der Sonne

Spectaculum e.V.

Wo Jugend Theater macht,
um anderen zu helfen.

Ob auf oder hinter der Bühne,
als Darsteller oder Techniker,
beim Kostüm- oder Bühnenbild,
als Sponsor oder Spender
- bei uns kann jeder mit seinen Stärken helfen!

„Make it true“

Mitmachen?
Oder Interesse uns zu unterstützen?

www.spectaculum-musical.de

LANGENBERGER
MARTINSMARKT

11. und 12. November 2022

Freitag, 11. Nov. 17 bis 23 Uhr
Eröffnung 17 Uhr vor der Alten Kirche

Samstag, 12. Nov. 15 bis 23 Uhr

Martinsumzug um 17 Uhr
vom Froweinsplatz

Nach dem Umzug wird in der Alten Kirche die Martinsgeschichte mit Mantelteilung vorgetragen. Anschließend werden Weckmänner an die Kinder verteilt.

Natürlich ist an beiden Tagen für das leibliche Wohl in Form von Speisen und Getränken gesorgt.

Außerdem bieten Händler ihre adäquaten Waren an.

LANGENBERGER
WERBEVEREINIGUNG

APOTHEKE KAMPERSTRASSE
Ulrike Kuhlendahl
Kamper Str. 17, 42555 Velbert
Telefon: 0 20 52 - 67 51
Telefax: 0 20 52 - 65 31
apotheke-zur-post-langenberg@t-online.de
www.apotheke-zur-post-langenberg.de
Ich grüne Ihnen gesundheitlich gern.

GERÜSTBAU Jörg Molkau

INTERNET & PRINT FOTO & VIDEO
Ihr regionaler Partner in Sachen Marketing und Mediengestaltung.
wecom.(net)
Werse Werbeagentur GmbH · Kuhlo Straße 8 · 42579 Heiligenhaus
02052-962026

www.velbert.la

Villa Regenbogen

Umweltschutz ist keine Frage des Alters

Friday for Future war gestern, Kita Kids for Future ist die neue Parole. Beeindruckt von dem Engagement der jungen Erwachsenen, haben sich die Erzieherinnen und pädagogischen Mitarbeiterinnen der Villa Regenbogen Gedanken gemacht, wie sie auch den kleinsten Umweltschutz und Nachhaltigkeit näherbringen können. Haben wir doch mit ihnen die Verantwortungsträger von morgen vor uns und halten damit die Zukunft in unseren Händen.
Kinder sind noch eins mit der Natur und stehen viel mehr mit den Lebewesen der Erde in Verbindung als wir Erwachsenen. Empathie und Bewusstsein zu schaffen für unseren schützenswerten Planeten stellte also die geringere Herausforderung dar. Aber wie Konsequenzen von Recourcenverschwendung und Umweltverschmutzung vermitteln und das bitte ohne Ängste zu wecken? Wie vermittelt man einen achtsamen Umgang und die Erkenntnis, dass alles seinen Preis hat?
Schnell war klar, dass an der Basis begonnen werden muss, damit die Kinder das große Ganze verstehen und erkennen können, welche Konsequenzen die kleinste Veränderung haben kann. Der bloße Aufruf „wir müssen Wasser sparen“ reicht eben nicht, um Verständnis zu wecken. Was ist schon „zu viel“ in den Augen eines Kindes und warum soll man sparsam mit dem Malpapier umgehen, wenn doch im Regal ein riesen Stapel liegt?
So haben wir uns mit der Biosphäre unserer Erde befasst und den Wasserkreislauf verfolgt. Ganz schön erstaunlich, welchen langen Weg es hinter sich hat, bis es aus unserem Wasserhahn läuft. Und wieviel Arbeit es macht, um das benutzte Wasser wieder zu säubern, damit es wieder zu Trinkwasser wird. Dann sind da ja noch die Wolken, aus denen der Regen kommt, der sich über Pfützen, Bächen und Flüssen in unserem Grundwasser sammelt, um sich dann irgendwann wieder als Wolken auf den Weg zu machen.
Spätestens als die Kinder mittels Wassereimer sehen konnten, wieviel des kostbaren Nasses in der Toilette runter rauscht, war klar, wir müssen etwas tun. Fleißig wurden Schilder gemalt und aufgehängt, die darauf hinweisen, Wasserhähne schnell wieder zu schließen und Toilettenspülungen nur einmal zu betätigen. Was Wassermangel mit Landstrichen und den dort lebenden Menschen macht, haben wir uns mit Hilfe verschiedener, kindgerechter Medien angeschaut. Die Kinder der Villa Regenbogen sind jetzt zu Wassersparexperten geworden, die mit ihrem neuen Wissen auch gerne mal Eltern zu einem nachhaltigen Verhalten auffordern.
Das Müllproblem wurde als nächstes unter die Lupe genommen. Erschreckend viel, was da so am Tag und in der Woche bei uns zusammenkommt. Müll vermeiden ist in der Kita gar nicht so leicht, weil es so viele Vorgaben von Träger und Gesetzgeber gibt.
Statt Handtücher müssen Papiertücher zum Abtrocknen benutzt werden, übrig gebliebenes Mittagessen muss entsorgt werden und wegen Corona durften nur verpackte Kuchen oder Plätzchen zum Geburtstag mitgebracht werden - Kuchen backen verboten! Nicht mal unsere Haferflockenquetsche durften wir in dieser Zeit benutzen. Das gesunde Frühstücksbuffet fiel für zwei Jahre aus und was für einen Müllberg die vielen Gummihandschuhe und Masken verursacht haben, kann sich sicher jeder gut vorstellen.
Wenn schon nicht vermeiden, konnten wir wenigstens Müll trennen und damit Recycling unterstützen. Nur was ist eigentlich aus Plastik oder aus Papier und kann man aus der Bananenschale eine neue Schale machen oder den Joghurtbecher auf den Komposthaufen werfen?
Was für uns Erwachsene schon eine Herausforderung sein kann, ist für die Kinder noch schwerer zu erkennen. Aber wir alle geben jeden Tag unser Bestes, es so gut wie möglich zu machen. Und mit Aufklebern auf den Mülleimern, die Beispiele abbilden, wird es für alle leichter.
Einsame Spitze sind die Kinder darin, den Wert in Verpackungen, Kartons und Plastikmüll zu sehen, um tolle neue Dinge daraus entstehen zu lassen. So gab es z.B. eine Roboterwerkstatt, in der, mit sogenannten wertlosen Materialien (Müll), kleine und große Roboter gebaut wurden. Sogar unsere Martinslaternen sind im letzten Jahr aus Recyclingmaterialien entstanden und jede einzelne sah großartig aus. Da wurde so mancher Joghurtbecher noch mal zu neuem Leben erweckt - ganz ohne Joghurt!
Wer unser Haus kennt, der weiß, dass wir in direkter Nachbarschaft mit Fuchs, Hase und Reh leben. Der angrenzende Wald wird regelmäßig von uns besucht. An kaum einem

Fotos: Villa Regenbogen

anderen Ort sind die Kinder so friedlich im Spiel wie hier. Sie lernen achtsam mit den Bewohnern des Waldes umzugehen, die mit Becherlupen betrachtet und intensiv studiert werden. Danach geht es dann natürlich unbeschadet zurück in die Freiheit. Zum Thema Nachhaltigkeit gehört für uns auch, die Kinder für diesen schützenswerten Lebensraum zu sensibilisieren, um zu erkennen, dass der Wald einen lebenswichtigen Teil unseres Ökosystems darstellt. Denn nur was man kennt, ist man bereit zu schützen.
Natürlich bieten wir Futter- und Wasserplätze für unsere gefiederten und befellten Nachbarn, an denen sie sich ganzjährig bedienen dürfen.
Ja und dann gibt es ja auch unseren Gemüsegarten, den die Kinder mit viel Liebe pflegen. Selbst angebaute Tomaten schmecken unvergleichlich gut, das finden die Nacktschnecken, mit denen wir unsere Ernte teilen müssen, übrigens auch. Deren Gefräßigkeit ist vermutlich auch daran schuld, dass wir den Kürbiswettbewerb in jedem Jahr haushoch verlieren. Aber wenn jemand die dickste Nacktschnecke sehen will oder unser tolles Insektenhotel (von engagierten Eltern selbst gebaut), kann er gerne zu uns kommen. Dann könnte er auch sehen, was für ein tolles Schild wir jetzt an unserer Eingangstür hängen haben. Unsere Bemühungen, die Welt ein kleines bisschen zu verändern, haben nämlich dazu geführt, dass wir zur "Nachhaltigen Kita" gekürt wurden. Eine tolle Anerkennung, aber auch ein Ansporn weiter am Ball zu bleiben, um noch nachhaltiger zu werden. Die nächsten Generationen stehen ja schließlich schon in den Startlöchern.

Tanja Siepmann

AWO Kita und FZ Lgb-Nord
"Villa Regenbogen"
Nierenhofer Str. 166
42555 Velbert
Tel: 02052/5603
Fax: 02052/8009726

Bürgerbus Langenberg e. V.

Wilhelm-Ophüls-Schule

Neuer Schuhlleiter stellt sich vor

Fotos: Wilhelm-Ophüls-Schule

Von Herrn Motzkau (1. Vorsitzender der LWV &Verantwortlicher i.S.d.P des Langenberg Magazins) bekam ich die Anfrage, ob ich einen Artikel über die WOS schreiben möchte. Ich entschied mich dazu „ja“ zu sagen, hatte aber keine Ahnung, worüber ich jetzt schreiben sollte, denn ich bin neu an dieser Schule, werde sozusagen gerade selbst eingeschult. Ich trete die Nachfolge von Frau Peters an, die diese Schule Jahrzehnte geleitet hat. Vielleicht stelle ich mich den Langenberger Bürger*innen also höflicherweise erst einmal vor:

Ich heiße Rüdiger Evers und wurde in Oberhausen geboren. Meinen Vorbereitungsdienst zum Lehrer habe ich in Essen-Katernberg absolviert. Ich war dann vierzehn Jahre an der Grundschule in Hattingen-Niederwenigern tätig. Auf eigenen Wunsch habe ich mich nach Velbert versetzen lassen. Dort war ich erst an der Grundschule Sontum aktiv und wechselte dann an die GGS Kastanienallee. Die Schulentwicklungsprozesse waren für mich spannend und inspirierend, weshalb ich beschloss mich auf die Schulleiterstelle an der WOS zu bewerben. Meine Bewerbung um die Nachfolge war erfolgreich und so übernehme ich ab dem 01.08.2022 die Leitung der Schule. Mit Langenberg verbindet mich, dass ich dort schon seit einigen Jahren, gemeinsam mit meiner Frau, im Imkerverein aktiv bin. Neben den Bienen machen mich übrigens mein Garten und meine sportlichen Aktivitäten glücklich. Häufig tun das auch meine beiden erwachsenen Kinder.

Ich freue mich jetzt besonders darauf an der WOS an einem Ort sein zu dürfen, an dem ich das Gefühl habe, dass ich hier gute Schule, gemeinsam mit einem starken Team, weitergestalten kann. Mir war der direkte Umgang mit jungen Menschen immer wichtig. Es ist unglaublich spannend mitzuerleben und daran beteiligt zu sein, wie Kinder sich entwickeln, verändern, ihre eigenen Positionen finden, an sich und anderen wachsen, ihre Stärken ausbauen, dabei immer selbstständiger werden und sich in zunehmendem Maße emanzipieren. Diesen Prozess kann ich in einer kleineren Schule besonders gut mit begleiten. Interessant finde ich dabei die Mischung an der WOS, die es möglich macht, mit allen Sinnen zu lernen. Die musikalischen Aktivitäten, die Gestaltung des Schulgartens und die digitale Entwicklung sind allen Wegbegleitern*innen der Kinder wichtig.

Ebenso wichtig wie Lernen und Wissenserwerb ist aber auch die Entwicklung der Sozialkompetenz, die Übernahme von Verantwortung für sich, die Gemeinschaft und die Natur. Toleranz, Team- und Konfliktfähigkeit, Höflichkeits- und Umgangsformen, die Bereitschaft anderen zuzuhören und Empathie dürfen gerade in der jetzigen Zeit keine leeren Begriffe sein, sondern müssen in das Lernen und den Wissenserwerb integriert sein, müssen erfahren, gelebt und ausgebaut werden. All dies kann nur in einem vertrauensvollen Schulumfeld gelingen, das geprägt ist von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung, Offenheit und Transparenz, kurz einem Umfeld, in dem sich alle Beteiligten verwirklichen und wohlfühlen können.

Da an der WOS schon so viel da ist, möchte ich die vorhandenen Konzepte an dieser Schule gerne weiterführen. Gerne würde ich das Schulgartenprojekt (grünes Klassenzimmer) intensivieren und die digitale Entwicklung weiter vorantreiben. Wenn es noch gelingt die sozialen Kompetenzen zu stärken, dann ist das genau die richtige Mischung zwischen Kopf, Herz und Hand.

Ich freue mich auf die neuen Schülerinnen und Schüler und auf aktive Wegbegleiter*innen innerhalb und außerhalb der Schule, die eine gute Arbeit mit den Kindern möglich machen.

Rüdiger Evers
Wilhelm-Ophüls-Schule
Frohnstr. 16
42555 Velbert

Tel. 02052/ 961403
Fax 02052/ 961404
www.wos-velbert.de

Antiquitäten, Fotografie und Fotokunst

Ein Jahr in Langenberg

Am 01.07.2021 wurde das Geschäft von Heike Vander für Antiquitäten, Fotografie und Fotokunst in der Hauptstraße in Langenberg eröffnet. Die Inhaberin blickt auf ein abwechslungsreiches erstes Jahr zurück:

Das Konzept, das Geschäft wie eine Wohnung einzurichten, wird angenommen: Besucher fühlen sich in dieser Atmosphäre mehr als Gäste denn als Kunden und genießen Stimmung und Übersichtlichkeit. Eine kleine Menge ausgewählter Antiquitäten wird während der regelmäßigen Öffnungszeiten, samstags von 11 bis 17 Uhr, modern präsentiert. Oft wird erst auf den zweiten Blick wahrgenommen, dass es sich auch um ein Büro der Unternehmensberatung und zwei integrierte Fotostudios handelt.

Fotografie ist die große Leidenschaft von Heike Vander, die unter anderem diplomierte Fotodesignerin ist. Die Wände des Geschäftes sind überwiegend mit Fotokunst in allen denkbaren Oberflächen, Formaten und Preisklassen gestaltet. Fotoshootings werden auf den jeweiligen Kundenwunsch zugeschnitten und finden im Studio, Outdoor oder an dem von Kunden gewünschten Ort statt. Das Spektrum reicht von der klassischen Porträt- und Eventfotografie bis zu Aktfotos. Dabei ist es der Fotografin wichtig, dass Kunden sich individuell wahrgenommen fühlen und sich die mögliche Angst vor der Kamera in Gelassenheit und Spaß auflöst. Shootings finden deshalb auch nur nach Vereinbarung statt und dauern mindestens eine Stunde. Die Erfahrung des ersten Jahres zeigt, dass Kunden in der Regel eine ganze Serie möglichst unterschiedlicher Fotos wünschen: Ein perfektes, aber trotzdem authentisches Porträtfoto für den Auftritt in den Sozialen Medien und darüber hinaus künstlerische Fotos für Eigenwerbung oder als privates Geschenk.

Seit einigen Monaten werden auch Kunstwerke des bildenden Künstlers Helmut Büchter ausgestellt und verkauft. Dem Künstler ist ein ganzes Schaufenster gewidmet, das in regelmäßigen Abständen umgestaltet wird und das breite Spektrum seines künstlerischen Schaffens vermittelt: Helmut Büchter hat Illustration, freie Grafik und Bildhauerei an der Kunstakademie in Düsseldorf studiert und ist aktuell auch Teilnehmer der neanderland ART 2022 in Langenfeld.

Fotos: Gabi Förster & Heike Vander

Heike Vander ist überrascht, wie groß das Interesse an diesen Kunstwerken ist. Die Käufer kommen aus ganz Nordrhein-Westfalen.

Weitere Ausweitungen der Aktivitäten in Form eines literarischen Salons sind geplant: Die Kostümkünstlerin Silja Meise hat schon allerhand textile Träume wahr werden lassen. Im September liest sie aus einer spannenden Geschichte über einen Schaffensprozess in ihrem Handwerk. Das moderne Märchen *Ein Kleid für Maria*, beschreibt die Maßanfertigung eines Kleides für eine ganz besondere Kundin - passgenau im Wortgewand und zeitgemäß im Design.

Und die Unternehmensberatung? Für den Laufkunden fast unsichtbar finden Beratungen, online Trainings und Moderationen rund um das Thema Corporate Governance statt. Die Geschäftskunden sind in der Regel überrascht, dass sich das Büro wie ein Wohnzimmer anfühlt - ganz im Sinne des trendigen „Homeoffices“.

Diese Vielfalt wird von vielen Besuchern als echte Bereicherung empfunden.

Das Geschäft in der Hauptstraße 71 ist in jedem Fall einen Besuch wert.

Heike Vander

Das Optik-Weiskamp-Team ist bereit für einen Neustart!

Nach unseren Renovierungsarbeiten erstrahlt unser Erdgeschoss in neuem Glanz – und wir sind wieder auf beiden Etagen für Ihr gutes Sehen da. Lassen Sie uns mal wieder Ihre Augen gründlich durchchecken und stöbern Sie gerne durch unsere vielen Kollektionen nach der perfekten Brille.
Oder kommen Sie einfach so herein und schauen Sie sich um.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wanderung

Von der Deilbachmühle über die Höhen zurück ins Deilbachtal

Das urige Deilbachtal ist neben dem Felderbach- und dem Wodantal das dritte Tal, das die Elfringhauser Schweiz so charakteristisch macht. Herrliche Waldhänge und verwunschene Pfade machen diese Wanderung besonders lohnend!

Ausgangspunkt unserer eigentlichen Wanderung ist die ehemalige »Deilbachmühle« an der Deilbachstraße.

Wir starten allerdings schon vom Wanderparkplatz Nizzatal und folgen hier zunächst dem Fußweg entlang der Donnerstraße nach links. Nachdem wir das Hotel »Bergische Schweiz« passiert haben, halten wir uns erneut links und gelangen in die schon sehr ländlich anmutende Deilbachstraße, auf der wir auf nahezu ebenem Weg wandern, bis wir nach rund einem Kilometer die Gebäude an der vor Jahren abgebrannten Deilbachmühle, zu der auch ein Restaurant mit Biergarten gehörte, erreichen.

Von der ehemaligen Gaststätte den Markierungen A1, A2, A3 folgend kurz der Straße weiter nach und durch eine Ansammlung von Tannen. Dann rechts einbiegen und nun aufwärts. Wir halten uns links und nehmen am Feldrand entlang einen schmalen, ansteigenden Fußweg durch weiträumiges Feld- und Wiesengelände.

Es geht in den Wald, ein geschotterter Weg wird gekreuzt, dann weiter geradeaus.

Noch bevor wir den Hof Astrath erreichen, links mit A1 und A3 abzweigen, dabei kurz durch den Wald, dann rechts in einen Pfad und mit schönem Blick durch die Wiesen, wo es schon mal durch Pferde matschig sein kann.

Wir durchqueren den Hof Nipshaus, kommen anschließend zur Deilbachstraße, in die es rechts einzubiegen gilt, und kurz darauf vorbei am schönen alten Fachwerkhaus »Schnapp op« (der Neanderlandsteig gesellt sich kurz darauf hinzu).

Wir passieren die wenigen Häuser von Am Schmalen und folgen noch ein wenig der Straße, bis wir uns links mit A3, A5 in den Fettenberger Weg wenden.

Eine wunderschöne Aussicht über das Deilbachtal tut sich nun auf. Dann gelangen wir wieder in den Wald und schlagen kurz danach links den Waldweg mit der Markierung A5 ein. Wir überqueren den kleinen Deilbach, wandern rechts ein Stück am Bach entlang und halten uns links mit A5. Anschließend biegen wir erneut links ab und müssen über ein Bächlein (matschig).

Der Markierung folgend, wandern wir bald aufwärts durch den Wald. Wo der leicht geschotterte Waldweg auf das Asphaltsträßchen Höhenweg trifft, schwenken wir links ein und erreichen kurz danach (etwa 500 m) die ehemalige Gaststätte »Haus Bärwinkel«.

Mit herrlichem Blick in die Landschaft führt uns A5 am früheren Restaurant vorbei. Der Feldweg endet an der nächsten Straße (Schanzerweg), an der wir links einbiegen und so am Ausflugslokal »Op dä Höh« vorbeikommen. Weiter der Markierung A5 nach, halten wir uns wenig später rechts und sind wieder auf der kleinen Straße Höhenweg. Vorbei an Wald, Feld und Wiesen, genießen wir wunderschöne Aussichten und biegen dann im Wäldchen mit A5 (auch H) links ein in den Asphaltweg.

In Serpentinen steigen wir nun hinab ins Deilbachtal und zum Deilbachweg. Hier führen A1 und A5 nach rechts und ziehen kurz darauf mit dem Weg vom Bach weg.

Nach der Rechtskurve des asphaltierten Weges wenden wir uns nach links in einen schmalen, steilen Waldwiesenpfad, der abwärts verläuft – mit Wanderzeichen A4 und A5.

Noch einmal queren wir kleine Bachläufe, an denen es matschig sein kann, bevor es wieder durch den Wald geht.

Vorbei an einem Haus nehmen wir den asphaltierten Zufahrtsweg hinunter und biegen rechts in die Deilbachstraße ein, die zurück zur ehemaligen »Deilbachmühle« leitet.

Auf bekanntem Weg führt das Sträßchen schließlich wieder zur Donnerstraße, der wir rechts erneut auf dem Fußweg nachgehen, um zum Wanderparkplatz zu gelangen.

Hinweis: Alle Angaben ohne Gewähr. Das Nachwandern der beschriebenen Wanderung erfolgt auf eigenes Risiko.

Gleich zu Beginn geht es aufwärts Richtung Astrath

Der erste Abschnitt hält bereits schöne Ausblicke bereit

Hoch über dem Deilbachtal bei Astrath

Abwärts führt der schmale Wanderweg zurück zur Deilbachstraße

Im Deilbachtal

Auf dem Schanzerweg Richtung Höhenweg

Info

Start und Ziel: Wanderparkplatz Nizzatal/Donnerstraße
Länge: 11,6 km
Gehzeit: ca. 3-4 Stunden
Streckentyp: Rundwanderung
Schwierigkeitsgrad: mittel
Wegbeschaffenheit: Hügelige Landschaft, die kürzere An- und Abstiege mit sich bringt. Einige Stellen sind unbefestigt und nass, daher ist festes Schuhwerk angeraten.

Autor und Fotograf Uli Auffermann ist immer wieder begeistert von Langenberg und dem wunderschönen Deilbachtal – der einzigartige Charme der Altstadt und die idyllische Landschaft des wunderbar wanderbaren Hügellandes erfreuen ihn jedes Mal aufs Neue.

Herbstzeit ist Wanderzeit!

Fotos: Uli Auffermann

ITR Reisen

Die schönsten Tage im Jahr

Foto: Andreas Hack

Als mich die Redaktion anrief und nachfragte ob ich nicht mal etwas über ITR Reisen für das Magazin schreiben möchte, dachte ich zuerst „Nein, da gibt es doch in Langenberg bestimmt viel mehr, die einen Grund hätten über sich zu schreiben“. Der zweite Gedanke allerdings sagte mir, nutze doch einfach mal die Chance und erzähle eine deiner besonderen Geschichten. Denn, wenn jemand eine Reise tut, hat er was zu erzählen.
Seit mehr als 35 Jahren organisiere ich die „schönsten Tage“ im Jahr. Tatsächlich sind wir jetzt auch schon 9 Jahre in Langenberg. Oft höre ich meine Mitmenschen sagen, „… so ein großes Reisebüro, hier im kleinen Langenberg? Ob sich das rentiert?“ Wir schmunzeln nur noch darüber. Man kennt uns tatsächlich noch nicht.
Für uns sind Reisen immer etwas Besonderes. Was für alle aber gleich ist, jede Reise beginnt mit einem Lächeln.
Ein Lächeln der Vorfreude oder der Erwartung an das Besondere. Doch was machen die ITR Reisen so besonders?
Unsere Stammgäste (die meisten deutlich mehr als 100 km entfernt von Langenberg lebend) wissen es schon.
Für die Anderen möchte ich jetzt hier mal einen Tag auf einer ITR Reise beschreiben:
Ein „möglicher“ Tagebucheintrag von Andreas Hack

Victoria Falls, Zimbabwe, 14. Juni 23

Mal wieder sind es die Ibisse, die mich wach werden lassen.
Die „Hadidas“ wie sie die Afrikaner nennen, sie sind lautstark und eindringlich.
Heute ist der Tag! Der Tag auf den ich die letzten 18 Monate hingearbeitet habe…
der besondere Tag auf dieser Reise.
Bernd hat heute Geburtstag. War aber alles organisiert.
Tatsächlich kommt der Chor der Mitarbeiter der Phezulu Lodge an den Frühstückstisch und singt ein afrikanisches Geburtstagsständchen. Nicht zu vergessen, der kerzenbeladene Schokokuchen.
Happy Birthday to you, Bernd.
Auch der Minibus, der 8 meiner 14 Gäste zum Heli Airport bringt, ist pünktlich.
Alle sind der Meinung, der Flug über die Victoria Fälle war etwas Besonderes, sie werden es nicht so schnell vergessen.
Gegen 11:00 Uhr rufe ich Shorty an.
Shorty & Co sind Taxifahrer hier in Vic Falls. Sie bringen uns kurzerhand, für 5 US Dollar, von der Lodge zum Eingang der Fälle. Besonders ist hier, dass alle meine Gäste einen Regenponcho bekommen…
Man lächelt uns an… 2 Stunden später lächeln wir dankbar zurück.
Zu dieser Zeit im Jahr überspült der Zambesi die Fälle auf der kompletten Länge von 1800 m. Die Gischt, die dabei entsteht, zieht wie eine große Wolke entlang der Abbruchkante. Kommt man dort hinein, ist man in sekundenschnelle nass. Im afrikanischen Winter, bei nur 20 Grad Mittagstemperatur, eher unangenehm als erfrischend.
Der 2-stündige Spaziergang an den Fällen ist sehr besonders.
Kurz vor Sonnenuntergang, gegen 17:30 Uhr, bringt uns Shorty zum „Lookout Cafe“.
Ein Restaurant, das auf einem Felsplateau über dem Zambesi liegt.
Gegenüber die Bungeejumper, unter uns die Stromschnellen für das Rafting.
Rechts Sambia, links Zimbabwe. Ein besonderer Platz.

Die Sonne versinkt und hüllt den Abendhimmel in ein einzigartiges Licht. Genannt die „blaue Stunde“. Das Lookout Cafe hat nur an zwei Abenden pro Monat geöffnet. Einer davon ist heute.
Wir beziehen unsere Tische mit Blick auf den Fluss, der so langsam in der Dämmerung verschwindet.
Plötzlich ist da dieser Lichtstrahl am Horizont. Zuerst zeigt sich eine goldene Sichel, dann, innerhalb von Minuten, der Vollmond. Strahlend und majestätisch schiebt er sich über das Felsplateau. Ein besonderer Moment… mit tollem Essen und Livemusik.
Zweimal im Jahr, an nur vier Abenden, jeweils zwischen 19:30 und 21:00 Uhr, gibt es ein Naturschauspiel, welches einzigartig und absolut besonders auf der Welt ist.
Immer dann, wenn der Zambesi genug Gischt produziert und es einen wolkenlosen Vollmondhimmel gibt, hat man die Chance auf einen „lunar rainbow“.
Einen Regenbogen, der nur durch das Mondlicht entsteht.
Die Eintrittskarten für dieses Ereignis hatte ich 18 Monate im voraus bestellt.
Es sind nämlich nur etwa 100 Gäste pro Jahr, die die Chance haben, dieses Schauspiel zu erleben.
Also machen wir uns auf den Weg. Nur noch ein paar Meter durch den Regenwald dann stehen wir an Aussichtsplatz 4… angeblich der Schönste, um es zu erleben. Schnell die Ponchos über.
Es ist magisch! Besonders & einzigartig.
Wie in einer Komposition eines Künstlers erstrahlen die Farben des Regenbogens über einem Teil der Wasserfälle. Schnell ist das kühle Nass der Gischt vergessen. Es herrscht staunendes Schweigen. Niemand traut sich, diese Stimmung zu stören. Es entsteht „der“ besondere Moment.
Ein Moment, den man nie mehr vergisst.

In unserer Stellenanzeige steht: „Kreatives Team sucht Dich, um aus Außergewöhnlichem für unsere Gäste einen besonderen Moment zu machen“.
Egal ob auf der Schlittenhundsafari in Lappland, der Whiskyprobe in den Glens, den „horse trails“ in Montana oder der ersten Begegnung mit den Big Five auf einer unserer Safaris in Afrika.
Damit wir dafür immer gut gerüstet sind, brauchen wir unser großes Büro in unserem lieb gewonnenen Langenberg. Es macht uns kreativ und gibt uns seit neun Jahren Kraft für das Kreieren immer neuer besonderer Momente.

Andreas Hack

Damenmannschaft
Blau-Weiß-Langenberg

Wir suchen Spielerinnen!

Trainingszeiten:
Dienstag 19:00 Uhr - 20:30 Uhr
Donnerstag 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Du hast Interesse?
Dann melde dich gerne bei
unserem Trainer Michael Bohling
unter 0176/73528241 oder komm
einfach Mal beim Training vorbei.

Wir freuen uns auf dich.

Der perfekte
Rahmen
für Ihr schönstes Fest

Frisches Catering
mit frischen Ideen –
in außergewöhnlichen Locations.

Küchenwerkstatt Linke
(bis 40 Gäste), Velbert-Langenberg
Eventkirche Langenberg
(80-160 Gäste), Velbert-Langenberg
Vereinigte Gesellschaft Langenberg
exklusiv bei uns!
(3 Räume, 15-200 Gäste)
Schloss Linnep, Ratingen
(3 Räume, 15-120 Gäste)

Linke
CATERING · PARTY SERVICE

Telefon 0 20 52 / 55 01 · www.Linke-catering.de

Feste feiern in Langenberg

Sommerfest und Kerzenzauber

Wie schön und wertvoll es ist, dass das Leben in Langenberg nach so langer Zeit wieder stattfinden kann, haben die letzten Monate gezeigt.
Die Langenberger Werbevereinigung hat im August gemeinsam mit Velbert Marketing das Sommerfest neu aufleben lassen. In der unteren Altstadt vom Froweinplatz über die Kamperstraße, in den Kreiersiepen und die Hellerstraße erstreckte sich das Fest. Händler*innen und Gastronom*innen hatten ihre Stände aufgebaut und erfreuten sich an den zahlreichen Besuchern. Auch die Langenberger Werbevereinigung betrieb einen Getränkestand, von dem aus man einen guten Blick auf die Bühne hatte, auf der ab nachmittags Musiker*innen spielten. Darüber hinaus gab es für die kleinen Gäste viel Spiel und Spaß sowie Neues zu entdecken.
Gerade zum Abend hin füllten sich die Straßen. Den Besucherinnen und Besucher stand es förmlich ins Gesicht geschrieben, wie sie sich darüber freuen, dass ein gewisser Grad an Normalität eingetroffen ist. Neben dem Verzehr von Speis und Trank wurden lebhafte Gespräche geführt, alte Bekannte wieder getroffen und zur Musik getanzt. Aus Sicht der Veranstalterinnen war das Sommerfest ein großer Erfolg.
Nur knapp einen Monat später, nach dem der Herbst Einzug gehalten hat, wurde der Kerzenzauber durch die Langenberger Werbevereinigung organisiert. Angefangen oben gegenüber der VG gab es die ersten Stände. Weiter runter entlang der Hauptstraße bis zum Waldorfkindergarten erstrahlten Kerzen und Lichter. Ebenfalls mit Feuerschalen und Fackeln waren der Kreiersiepen und Teile der Hellerstraße bestückt. Viele Geschäfte öffneten ihre Türen bis 22:00 Uhr. Ähnlich wie beim Sommerfest war Langenberg sehr gut besucht. Neben einem Bierwagen bot die Langenberger Werbevereinigung für die Gäste den ersten Glühwein in diesem Jahr an. Mit so einer hohen Nachfrage im Oktober hat niemand gerechnet. Die verschiedenen Künstler*innen, die zu unterschiedlichen Zeiten und an wechselnden Orten auftraten, untermalten das gemütliche Beisammensein in den Straßen.
Die Langenberger Werbevereinigung hofft, dass das Wetter beim Martinsmarkt am 11. und 12.11.2022 wieder mitspielt, das Bühnenprogramm ebenso unterhaltsam ist und die Besucherinnen und Besucher mindestens die gleiche Freude haben, wie bei den letzten Veranstaltungen.
In diesem Sinn bis zum Martinsmarkt ;)

Für den Martinsmarkt sucht die Langenberger Werbevereinigung noch nach Helfer*innen für den Auf- und Abbau sowie die Durchführung des Marktes.
Freiwillige können sich gerne bei Jörg Motzkau unter 0171/5735177 oder per Mail an info@velbert.la melden.

Langenberger Martinsmarkt & -umzug

11. & 12. November 2022

Lassen Sie uns doch einmal so tun, als hätten wir heute bereits den 12. November dieses Jahres. Warm eingepackt, da der Winter erste Vorboten vorausschickt, spazieren wir zur Alten Kirche in Langenberg, als es gerade anfängt dunkel zu werden. Auf dem Weg dorthin sehen wir die ein oder andere Kerze, deren Licht aus dem Fenster eines historischen Fachwerkhauses strahlt. Ein eisiger Wind weht uns entgegen. In der Ferne hören wir leise eine Blaskapelle, die ein uns bekanntes Martinslied spielt. Ein zimtiger Duft liegt in der Luft – ist das Punsch oder Glühwein oder vielleicht der Crêpeswagen? Angekommen am Platz an der Kirche erstreckt sich ein kleiner Markt aus Holzhütten vor uns. Kinder, die soeben am Martinsumzug teilgenommen haben, eilen mit ihren selbstgebastelten Laternen in die Kirche. Leuchtende Kinderaugen werfen dabei einen letzten Blick auf St. Martin hoch zu Ross, der das Laternenmeer zuvor durch die Altstadt geführt hat. Die Blaskappelle begleitet die Szenerie, bis alle in der Kirche sind. Eifrige Helfer schaffen Körbe mit Backwaren herbei, um diese zu verteilen, wenn die Geschichte von St. Martin erzählt wurde. Wir erhaschen einen Blick in einen der Körbe – Weckmänner. Vielleicht haben die vorhin so lecker geduftet. Musiker bereiten schon mal ihr Equipment auf einer kleinen Bühne vor. Wo wollen wir zuerst hingehen? Trinken wir erstmal etwas Warmes, um unsere Finger zu wärmen oder stillen wir den Hunger, der sich beim Anblick der Weckmänner geregt hat? Vielleicht schlendern wir einfach erstmal über den Markt. Wer weiß, eventuell finden wir heute ja sogar ein Weihnachtsgeschenk für Oma Ursel.
Am zweiten November Wochenende richtet die Langenberger Werbevereinigung an der Alten Kirche wieder den traditionellen Martinsmarkt aus. Am Freitag, den 11.11.2022, wird der Markt um 17:00 Uhr eröffnet, während es Samstag, 12.11.2022, bereits um 15:00 Uhr los geht. Am Samstag findet dann auch der Umzug durch die Langenberger Altstadt statt. Gestartet wird wie gewohnt um 17:00 Uhr am Froweinplatz. ‚Schön ist, dass wir dieses Jahr auch endlich wieder den Martinsmarkt in Angriff nehmen können, nachdem wir im letzten Jahr durch Corona gezwungen waren, darauf zu verzichten,‘ berichtet Jörg Motzkau, 1. Vorsitzender der Langenberger Werbevereinigung. ‚Obwohl wir letztes Jahr den Laternenumzug organisiert haben, ist es doch etwas anderes, im Anschluss oder generell an der Kirche zu verweilen.‘ Künstler für die Bühne, die Jörg Motzkau selber bauen wird, seien auch schon gebucht. ‚Das wird nach dem Kerzenzauber wieder ein schönes Event für alle Langenberger*innen. Wir hoffen natürlich, dass das Wetter mitspielt und alle Besucher eine gemütliche Zeit haben werden.‘

Sabrina Kleeberger

Langenberg kulturinarisch

Resümee der Gastgeber*innen

DAS BAUMHAUS

Das macht Langenberg kulturinarisch für uns aus:
Kostenfreies Musikevent unter freiem Himmel. Treffpunkt für die Langenberger Bürger*innen.
Was war dieses Jahr besonders für euch?
Leckeres Essen, gutes Wetter und gute Stimmung.
So ist die Veranstaltung bei unseren Gästen angekommen:
Nicht sehr viel los. Die die da waren hatten einen schönen Sonntag morgen.
Freut ihr euch schon aufs nächste Langenberg kulturinarisch?
Aber klar!
Schlusswort:
Im nächsten Jahr würden wir uns eine wieder deutlich frühzeitigere Bewerbung der Eventreihe wünschen. Einen großen Artikel in der Zeitung, mit allen Teilnehmenden. Banner, Plakate, Flyer, etc. Es geht ja vor allem um die Langenberger*innen. Dort reichen Banner und Flyer an den Veranstaltungsorten ja eigentlich schon aus.

ALLDIEKUNST
Ein Projekt des Kunsthaus Langenberg e.V.

Das macht Langenberg kulturinarisch für uns aus:
An verschiedenen Orten zu schlemmen und dabei (meistens) gute Musik zu hören.
Was war dieses Jahr besonders für euch?
Auf Alldie bezogen, war es mit Sicherheit unsere super Band.
So ist die Veranstaltung bei unseren Gästen angekommen:
Hervorragend
Freut ihr euch schon aufs nächste Langenberg kulturinarisch?
Ja klar!
Schlusswort:
Wir waren mit über 100 Besuchern natürlich sehr zufrieden. Wenn der nächste Termin feststeht, werden wir die Gruppe Breitband wieder engagieren.

Langenberger Schwimmverein

125 jähriges Jubiläum

Fotos: Hans Joachim Musall

Man schrieb den 10. Juli 1897, als die auf Betreiben des Seidenfärberei-Besitzers Fritz Hoddick (Nachfahre von Heinrich Hoddick, der im Jahr 1735 die Seidenproduktion nach Langenberg gebracht hatte) zur Verbesserung der Körperhygiene der Langenberger errichtete Badeanstalt an der Ecke Vogteierstraße und Krankenhausstraße eröffnet wurde.
Wenige Tage vorher, am 26. Juni 1897, hatte Hoddick zwecks Erweiterung sportlicher Möglichkeiten den Langenberger Schwimmverein gegründet. Schon an diesem Tag hatte der Verein 54 Mitglieder – natürlich nur männliche, Frauen waren bis zum Jahr 1907 nicht zugelassen.
Das kleine Becken der Badeanstalt, die ja vor allem der Körperpflege diente, bot natürlich nicht die Möglichkeit, etwas längere Strecken zu schwimmen. Die hieran Interessierten zogen daher im Sommer – mit der ganzen Familie, Musik und einem Fässchen Bier – an die Ruhr. Aber das war nicht genug! So schufen sich die Langenberger in der Zeit von 1932 bis 1938 – vor allem auf Betreiben des LSV-Vorsitzenden Wilhelm von Scheven – zum größten Teil in Eigenarbeit im Nizzatal ihr eigenes Freibad. Mit einem 50 m-Becken, drei Sprungtürmen, einer großen Liegewiese und natürlich einer kleinen Kneipe (Schwimmen macht ja bekanntlich durstig).
Unmittelbar vor der Zusammenlegung mit Neviges und Velbert im Jahr 1975 wurde dann das große Freiwasserbecken – noch von der Stadt Langenberg – in ein Wellenbad umgebaut, was seine sportliche Nutzung unmöglich machte.
Doch es entstand Ersatz: Das Hallenbad mit seinen fünf sportgerechten 25m-Bahnen. Dieses ist bis heute die Sport-Heimat des Langenberger Schwimmvereins. Dort wird ausgebildet, trainiert, Gymnastik betrieben und auch einfach aus Lust geschwommen.
Hier finden auch die Schwimmwettkämpfe statt, die der LSV jährlich ausrichtet. Denn schon im Gründungsjahr 1897 starteten die Langenberger Schwimmer in einem Wettkampf und bereits ein Jahr später luden sie zu ihrem ersten eigenen Wettkampf ein – noch in die alte Badeanstalt.
Am Wettkampfsport hat sich bis heute nichts geändert – der LSV nahm immer schon an Wettkämpfen teil, auch an entfernten Orten wie Innsbruck, Mallorca, am Gardasee, in Spanien und Belgien, in Berlin, München, Hamburg…
Und natürlich richtet er jährlich seinen eigenen Wettkampf im Nizzabad aus. Schon dem Gründer des LSV, Fritz Hoddick, ging es aber auch darum, den Nachwuchs an das Schwimmen heranzuführen. Hieran hat sich in den vergangen 125 Jahren nichts geändert: Angefangen bei der Wassergewöhnung der Kinder ab 3 Jahren, Vorbereitung und Erlernen der verschiedenen Schwimmstilarten, Erwerb der verschiedenen Leistungsabzeichen bis hin zum Wettkampfsport – für all dies besitzt der LSV ausgebildete Übungsleiter. Als Neuerung bietet er seit einem Jahr ein Eltern-Kind-Schwimmen an, bei dem die Kleinen sich mit Mama oder Papa leichter ins Wasser trauen.
Nicht umsonst wurde der Langenberger Schwimmverein Ende letzten Jahres vom Schwimmverband NRW mit dem Prädikat „zertifizierte Schwimmschule“ ausgezeichnet.
Außer dem Nizzabad gibt es einen weiteren Ort, an dem der LSV tätig ist: Das Lehrschwimmbecken der Max- und Moritz - Grundschule in Nierenhof. Dort werden die Jüngsten an den Schwimmsport herangeführt und die Senioren verausgaben sich bei der Wassergymnastik.

Hans Joachim Musall

50 Jahre Bürgerverein Langenberg

Arbeit für die Heimat

Der Bürgerverein Langenberg wird 50 Jahre alt. Gegründet, um den Abriss der Langenberger Altstadt zu verhindern, versteht sich der Verein immer noch als Wächter für einen behutsamen Umgang mit dem historischen Ortskern.
Anfang der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts plante die noch selbstständige Stadt Langenberg für die Zukunft: 34.000 Einwohner, ein großes Dienstleistungszentrum mit neuem Rathaus auf dem Froweinplatz, große Geschäfte auf dem Seidenweberplatz und am Wiemhof. Der Verkehr sollte in einer großen Schleife vom ehemaligen Rathaus aus am Bürgerhaus vorbei und mit einer Brücke über den Deilbach zur Pannerstraße fließen. Geparkt werden könnte am Bürgerhaus in einem runden Parkhaus und in einem die Voßkuhlstraße überspannenden Parkhaus. Der Bahnhof wird Teil des Dienstleistungszentrums.
Zur Verwirklichung dieser Pläne sollten große Teile der Altstadt abgerissen werden.
Um diese fundamentalen Änderungen des Stadtbildes gab es heftigen Streit. Vor allem die Einzelhändler wehrten sich gegen den Abriss ihrer Geschäfte. Im Mittelpunkt des Disputs der Bürgermeister Wilhelm Theleu (CDU) und der Stadtdirektor Walter Grevener (SPD). Viele Gebäude der Altstadt wurden angekauft, um sie der Sanierung zu opfern.
Bei der Vorstellung der Pläne „am schwarzen Freitag“ im Bürgerhaus wurde allen klar, dass bis auf einen kleinen Kern „rond öm die olle Kerke“ kaum etwas von der Altstadt erhalten würde.
Der Widerstand bekam einen neuen Impuls, als am 2.5.1972 der Bürgerverein Langenberg e.V. gegründet wurde. Erster Vorsitzender wurde der Optikermeister Ernst Schreiber. Ziel des Vereins war der Erhalt des alten Ortskerns und die „Wahrnehmung der allgemeinen Interessen der Bürgerschaft“. In der Wahl der Mittel zur Durchsetzung dieser Ziele war man nicht immer zimperlich. Paul Sauter, einer der Initiatoren des Bürgervereins, verbrachte sogar ein paar Tage hinter Schloss und Riegel, weil seine „Argumente“ gegen den Stadtdirektor als Beleidigungen angesehen wurden.
1975 bekam das Ringen um den richtigen Weg durch die Gründung der neuen Stadt Velbert mit dem Bürgermeister Heinz Schemken eine neue Richtung. Stadtplaner Roland Dabrock entwarf ein Sanierungskonzept für den Ortsteil, das einen schonenden Umgang mit dem mittelalterlichen Stadtbild ermöglichte.
Problem blieb die Verkehrsführung. Dr. Hans-Karl Glinz, aktives Mitglied des Bürgervereins und Bergbauingenieur, regte an, statt der offenen Straße einen Tunnel um die Altstadt herum zu führen. Damit konnte die obere Hauptstraße erhalten werden. Bürgermeister Heinz Schemken, Mitglied des Bundestages, und der Landtagsabgeordnete Walter Grevener unterstützten die Idee und mit Landes- und Bundesmitteln konnte der Tunnel gebaut und 2002 eingeweiht werden.
Die verfallenen Fachwerkhäuser wurden verkauft und liebevoll saniert. Damit waren die Ziele des Bürgervereins weitgehend erreicht.
Nach und nach kamen über die Jahre weitere Aktivitäten des Bürgervereins hinzu. Das Weindorf auf dem Mühlenplatz, die monatlichen Stammtische, die Tagestouren und die jährliche Dreitagefahrt sind feste Bestandteile des Langenberger Lebens. Der Bürgerverein arbeitet intensiv mit anderen Vereinen in Langenberg zusammen, zum Beispiel in der SOKO und unterstützt alle Bemühungen, Langenberg noch schöner zu machen. Mitmachen beim Bürgerverein kann jeder und jede. Erste Kontaktadresse ist der Vorsitzende Wolfgang Werner.

Wolfgang Werner

Sanierungsgebiet 1972

Vorstand des BV u. Gründungsmitglieder sitzend: Karl Brückmann, Wilhelm von Scheven, Frau Hillebrand, Maria Voßkämper-Knöll
stehend: Paul Sauter, Helmut Lambertz, Herr Eichbaum, Ulrich Colsman, Alfred Maus, Werner Seipenbusch, Helmut Conze

Erster Vorstand des Bürgervereins Langenberg

Geschäftsführender Vorstand und der Bürgermeister

Fahrt nach Leipzig

Fotos: Ulrich Bangert und Sammlung des Bürgervereins Langenberg

Chronik des Bürgervereins Langenberg

Tauchen sie ein in die Geschichte Langenbergs

Foto: Rosemarie Goldmann

Erfahren Sie, wie die Bürger gekämpft und sich für ihren Ortsteil eingesetzt haben. Paul Sauter und Karl Brückmann gehörten zu den Menschen der ersten Stunde. Am 11.04.1972 sprach man über die Gründung eines Bürgervereins.
Der Stadtdirektor von Langenberg wollte eine große moderne Stadt. Ihre Bewohner sollten aus ihren schiefergedeckten alten Fachwerkhäusern im Zentrum, in seelenlos saubere Betonklötze am Stadtrand umgesiedelt werden. Die Fachwerkhäuser sollten abgerissen und modernen Hausbauten folgen. Zwischen Katholischer Kirche und dem Evangelischen Gemeindehaus sollte das Zentrum von Langenberg errichtet werden mit einem Rathaus und einer Bus- und Bahnanbindung.
Die Bürger wandten sich an die Medien und baten um Unterstützung. Dies erfolgte in großem Maße. Die Zeitungen beteiligten sich. Die Illustrierte Stern schrieb am 05.04.1973 mit der Überschrift „Diese Stadt soll weg“ einen großen Artikel. Die Frankfurter Allgemeine schrieb am 23.06.1973 „Gegen den Willen der Bürger“.
Aber immer wieder berichtete die Langenberger Zeitung, so auch am 17.03.1973, „die Langenberg-Sanierung ist bürgernah geplant.“
Am 5. März 1976 erhielt der Bürgerverein 35 Minuten Sendezeit im WDR in der Sendung „Bürger und Bürokraten“ unter der Leitung von Karl Graf Matuschka.

In meiner Chronik lesen Sie von der Kraft und den Ängsten der Bürger, die letztlich zum Erhalt der historischen Altstadt geführt hat.

Viele Ereignisse wurden in 50 Jahren geschultert. Alles konnte nicht umgesetzt werden, aber immer waren Bürger des Vereins tätig.

Rosemarie Goldmann

Das Buch können Sie hier erwerben:

Buchhandlung Kape
Hauptstr. 58
42555 Velbert Langenberg

Buchbinderei & Antiquariat
Michael Rönsberg
Hauptstr. 39
42555 Velbert Langenberg

Atelier12

Kunst und Malerei in besonderem Ambiente

Die Zahl 12 hat es in sich:
Das Atelier12 hat seinen Namen durch eine Hausnummer eines früheren Ateliers in Velbert Nierenhof erhalten. Jetzt wiederholt es sich. 2018 suchte die Malerin Andrea Müller ein neues künstlerisches Umfeld und wurde in der Hellerstr. 12 (Im Honnes) hoch über den Dächern Langenbergs fündig. Der Name Atelier12 konnte, dank selbiger Hausnummer, beibehalten werden. Dieses kleine hübsche Tuskulum bietet nicht nur spannende Ausblicke, sondern es finden Malkurse in allen gewünschten Techniken statt.
Wer hier malt, erhält Inspiration und ist begeistert.
Andrea Müller studierte 1987 - 1992 klassische und freie Malerei bei G. Sponheuer im Kunsthaus Essen, bildet sich ständig in der Kunsthalle Frank Burkamp weiter und kann auf zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland zurückblicken. 2021 entstand mit drei ehemaligen Kursteilnehmerinnen ein Gemeinschaftsatelier.
Das Atelier ist durch das Antiquariat Im Honnes jederzeit für Besucher geöffnet.
Kurse sind nach individueller Absprache dienstags bis freitags möglich.

www.atelier12.de
0152/21908562
Instagram: andreamuller884
andra@atelier12.de

Fotos: Peter Fischer

KUNSTRAUM

Kunstprojekt TierART

Foto: Aus der Bilderserie Fashion Code von *Simona Menzner*

Als Langenberger Künstlerin stelle ich vom 29.10.2022 bis zum 27.11.2022 die Werke meines Kunstprojektes „TierART“ im KUNSTRAUM in der Hellerstraße 16 in Velbert-Langenberg aus.
In meinem neuen Kunstprojekt setze ich mich künstlerisch mit der Mensch-Tier-Beziehung auseinander. Das Tier, als zentrales Bildmotiv der Kunst, warf schon zu allen Zeiten ein Licht auf das menschliche Selbstverständnis und auch mich reizt und fasziniert die künstlerische Auseinandersetzung mit dieser Thematik.
Tiere verdienen den gleichen Respekt wie Menschen, daher finde ich es extrem wichtig, das wir Menschen uns überlegen, was wir der Natur und den Tierarten zumuten und wie wir damit umgehen. Wir wissen alle, dass unsere nächsten Generationen ein großes Problem haben werden, wenn wir nichts an unserer Lebensweise und unserem Konsumverhalten ändern.
Diese Problematik greife ich in meiner Bilderserie „Fashion Code“ auf. Schafe, eigentlich ein eher natürlich gehaltenes Haustier, stelle ich farblich stark verfremdet in den Primärfarben dar, sprich in den Farben, die auch beim Druck verwendet werden. Die aus den Schafen herauslaufende Farbe, bildet einen Barcode, wodurch die Tiere symbolisch zur Ware werden.
In der Ausstellung sind neben großformatigen Ölgemälden auch Aquarelle, Zeichnungen und Illustrationen zu sehen.

Der KUNSTRAUM in der Hellerstraße 16 in Velbert-Langenberg ist dienstags bis freitags von 16 – 18 Uhr und samstags von 11 – 13 Uhr für alle Kunstinteressierten geöffnet.

Simona Menzner
Atelier
Hellerstraße 16
42555 Velbert
0157/88323077
simonamenzner@web.de

Jahreskalender 2023

von Uli Auffermann

In Kürze wieder exklusiv in der Buchhandlung Kape in Velbert-Langenberg erhältlich:
14-seitiger DIN A3 Kalender 2023 "Langenberg - Zauberhaft bergisch" und "Elfringhauser Schweiz"

AKTIV-Begegnungsstätte St. Michael

Programm November bis Dezember 2022

Liebe Gäste!
Wir heißen Sie alle recht herzlich willkommen. Bitte, beachten Sie die aktuelle Corona-Schutzverordnung (z.Z. 3 G und Maskenpflicht bis zum Platz). Wegen der mehrmaligen Frischluftzufuhr wird zusätzlich ein warmes Jäckchen empfohlen. Die Öffnungszeiten sind Montag - Donnerstag von 10.00 - 17.00 Uhr.
Für den Mittagstisch erbitten wir Ihre Anmeldung unter Telefon 02052 – 6602.

Froweinplatz 4
42555 Velbert – Langenberg

Telefon: 02052 – 6602
E-mail: pastoralbuero@st-michael-paulus-velbert.de
www.st-michael-paulus-velbert.de

Leitung: Frau Joanna Hurek

Die AKTIV-Begegnungsstätte macht Betriebsferien nur vom 23.12.2022 bis 27.12.2022.

Programm

Jeden Morgen	10.00 Uhr	Treffpunkt – Offen für alle!
Jeden Tag	12.30 Uhr	Guten Appetit beim gemeinsamen Mittagessen. Für alle frisch gekocht!
Montag	11.00 Uhr	Montagsmaler
	14.00 Uhr	Handarbeiten, klönen und spielen
Dienstag	14.30 Uhr	Siehe Programmtag
Mittwoch	09.00 Uhr	Messe am Markttag, anschließend Begegnungscafé
	14.30 Uhr	Kaffeeklatsch und mehr
Donnerstag	10.00 Uhr	Nordic Walking und Wandern – selbst organisiert – Jeder und Jede ist willkommen!
	14.30 Uhr	Singkreis – wenn möglich
Samstag	09.30 Uhr	Handwerkerfrühstück 12. November 10. Dezember

November 2022

Donnerstag 03.11.	10.00 Uhr	Bürgerbus – Treff für Ehemalige, Aktive und Zukünftige
Dienstag 08.11.	10.00 Uhr	Nie mehr allein – Treff
	14.30 Uhr	Stuhlgymnastik bei Petra mit Musik
Montag 14.11.	11.00 Uhr-12.30 Uhr	Beratungsstunde des Stadtteilzentrums Langenberg
Dienstag 15.11.	10.00 Uhr	Nie mehr allein – Treff
	14.30 Uhr	Mehr Gesundheit für Jung und Alt: Thema und Referent im Tagesprogramm
Montag 21.11.	14.30 Uhr	Kolping-Stammtisch
Dienstag 22.11.	09.30 Uhr	Literaturfrühstück mit Frau Schmitz
	10.00 Uhr	Nie mehr allein – Treff
	14.30 Uhr	Gedächtnistraining mit Gerda
Dienstag 29.11.	10.00 Uhr	Nie mehr allein – Treff
	14.30 Uhr	Gemeinsam statt einsam: Wer kommt, der kommt!

Dezember 2022

Donnerstag 01.12.	10.00 Uhr	Bürgerbus – Treff für Ehemalige, Aktive und Zukünftige
Dienstag 06.12.	10.00 Uhr	Nie mehr allein – Treff
	14.30 Uhr	Mehr Gesundheit für Jung und Alt: Thema und Referent im Tagesprogramm
Montag 12.12.	11.00 Uhr-12.30 Uhr	Beratungsstunde des Stadtteilzentrums Langenberg
Dienstag 13.12.	10.00 Uhr	Nie mehr allein – Treff
	14.30 Uhr	Stuhlgymnastik bei Petra mit Musik
Montag 19.12.	14.30 Uhr	Kolping-Stammtisch
Dienstag 20.12.	10.00 Uhr	Nie mehr allein – Treff
	14.30 Uhr	Gedächtnistraining mit Gerda
Donnerstag 22.12.	12.30 Uhr	Festliches Adventsessen

Rote Beeren am Rosenhage, rote Blätter an Baum und Gesträuch, - ihr schönen Herbstestage, ihr klaren, wie grüß´ ich euch! Es fallen die letzten Schleier vor eurer Sonne Schein, und wir blicken tiefer und freier in Gottes Welt hinein. Ihr klaren, ihr mahnt mich immer an das Auge treuer Fraun; verloren ging der Schimmer, doch die Seele kann ich schaun.

Herbstlied von Theodor Fontane – aus HerbstZeitLese mit T. Fontane

Wir wünschen allen einen goldenen Herbst und ein gesegnetes Weihnachtsfest mit der Freude auf die Ankunft unseres Herrn. Wir hoffen, dass wir bald wieder in das fertig gestellte Erdgeschoß umziehen können und wünschen allen ein frohes neues Jahr 2023.

Joanna Hurek und Ihre freundlichen Damen

Hinweis: Alle Angaben ohne Gewähr. Kein Anspruch auf Vollständigkeit

Foto: St. Michael

Senioren-Park carpe diem

Wir stellen uns vor

Foto: Leonie Oberheide

Carpe diem - Nutze den Tag
An diesem Motto orientiert sich unser Senioren-Park carpe diem in der Hauptstraße 25 in Velbert-Langenberg und bietet Seniorinnen und Senioren Unterstützung jeder Art inklusive Angebote zur Tagesgestaltung. Wir schnüren für Sie ein individuelles Paket ganz nach Ihren Bedürfnissen: Sei es das leckere, frisch gekochte mobile Mittagsmenü, die Unterstützung bei pflegerischen Handlungen zu Hause oder tagsüber die Abwechslung zum Alltag in gemütlicher Atmosphäre unserer Tagespflege. Unser multiprofessionelles Team ist stets für sie da und schafft Geborgenheit in einem familiären Umfeld sowohl in der stationären wie auch in der ambulanten Versorgung und in unserer Senioren-Betreuung der Tagespflege.

Senioren-Betreuung
in der Tagespflege carpe diem
Suchen Sie Gesellschaft oder Abwechslung zum Alltag?
Pflegen Sie einen lieben Angehörigen und brauchen mal Zeit für sich?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Unsere Seniorenbetreuung ermöglicht Ihnen eine spannende Abwechslung zu Ihrem Alltag, in Gesellschaft netter Gleichgesinnter. Unser vielfältiges Beschäftigungsangebot reicht von Ausflügen in der näheren Umgebung, über Gedächtnistraining, bis hin zu Gymnastik. Leckere Mahlzeiten aus der hauseigenen Küche sowie ein umfassende Getränkeangebot sind inklusive. Durch unseren behindertengerechten Fahrdienst klappt auch die An- und Abreise ganz bequem. Unsere Gäste sind montags bis freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr herzlich willkommen.
Sie möchten sich ein eigenes Bild machen und einen kostenlosen und unverbindlichen Probetag vereinbaren?
Rufen Sie uns gerne an: 02052 / 4094 650

Wir freuen uns auf Sie!

Leonie Oberheide

Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Langenberg e.V · Froweinplatz 6b · 42555 Velbert
Tel.: 0 20 52-84 774 · Fax: 0 20 52-84 774 · vvv-langenberg.de · vvv-langenberg@web.de

Herzlich willkommen in Langenberg

Foto: Bastian Nonnenberg

WhiskIT

Unsere Namen: Bastian Nonnenberg & Christian Wutte
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr & Sa 10:00 - 19:00 Uhr,
Di 12:00 - 19:00 Uhr, Mi 10:00 - 15:00 Uhr
Adresse: Kamperstr. 8, 42555 Velbert-Langenberg

So hat alles angefangen…
2020 mit der Idee unsere Hobbies und Passionen zum Beruf zu machen
Das ist an unserem Unternehmen besonders:
Wir vereinen ein Fachgeschäft für Computer und ein Fachgeschäft für Whisk(e)y unter einem Dach
Unser Unternehmen zeichnet sich dadurch aus:
Kompetente, freundliche und ehrliche Beratung
Unser Lieblingsort in Langenberg:
Der Bismarkturm/Der Platz um die alte Kirche
Die Zielgruppe unseres Unternehmens:
Leute mit Computerproblemen, Menschen auf der Suche nach einem neuen Computer, Genießer*innen
Langenberg steht für uns für:
Einen wunderschönen Standort mit viel Potential
Da sehen wir uns Unternehmen in 10 Jahren:
Als fest etablierte Größe in Langenberg und Anlaufstelle für Kunden aus der Stadt selbst, sowie dem Umland
Was wir den Langenbergern schon immer mal sagen wollten:
Wir sind begeistert von der Initiative, mit der die Bürgerinnen und Bürger ihre Stadt zu etwas Besonderem machen.
Schlusswort:
Wir freuen uns, das Warenangebot in Langenberg ergänzen zu können und hoffen, dass sich noch viel mehr kleine Unternehmen und Läden in Zukunft in Langenberg niederlassen werden.

Atelier12

Foto: Peter Fischer

Mein Name: Andrea Müller
So bin ich am besten zu erreichen: 0152/21908562
Öffnungszeiten: Di, Mi, Do, Fr & Sa 10:00 - 17:00 Uhr
(zu den Öffnungszeiten des Antiquariats)
Adresse: Hellerstr. 12, 42555 Velbert

Mein Lieblingsort in Langenberg:
Die Donnerstraße, mein Weg vom Atelier zum Parkplatz, abends, wenn die Laternen an sind.
Das ist an meinem Unternehmen besonders...
Kreativität in besonderem Ambiente - über den Dächern von Langenberg
Ich verbinde Langenberg mit...
Schulzeit - bin dort zur Schule gegangen, das alte Gymnasium in der Wiemerstraße
Ich habe das Unternehmen gegründet...
Als Treffpunkt für kreative Menschen - Ausstellungsort - Kurse/Coaching
Da sehe ich mein Unternehmen in 10 Jahren:
Atelier12 - als festes Unternehmen
Langenberg steht für mich für:
Urlaubsgefühl
Mein Dank geht an:
Die Bücherstadt Langenberg
Schlusswort:
Wir sind eine Ateliergemeinschaft, setzen auf Vielfalt und freuen uns über jeden Besucher.

Herzlich willkommen in Langenberg

Naturfriseur Haarpraktikerin

Foto: Sabrina Kleeberger

Mein Name: Yvonne Goerdten - Schröter
So bin ich am besten zu erreichen: 0177/6436306 auch über WhatsApp möglich
Öffnungszeiten: Nach Termin
Adresse: Hellerstr. 16, 42555 Velbert

Ich habe das Unternehmen gegründet...
Weil ich keine Chemie mehr in meinem Leben wollte.
Die Zielgruppe meines Unternehmens:
Alle die, die einen besonders kleinen CO^2 Fußabdruck haben möchten.
So vereinbare ich das Unternehmen mit meiner Familie:
Ich bin nur nach Termin im Salon.
Mit den drei Worten würde ich Langenberg beschreiben:
Tolerant, künstlerisch, ökologisch
Schlusswort:
Meine Dienstleistungen: natürliche Hilfe bei Haarausfall und Kopfhautproblemen, typgerechter Haarschnitt (beinhaltet: Naturbürstenmassage, ayuvedische Kopfmassage), Haare färben mit Pflanzenhaarfarbe und vieles mehr...

Altstadt Kiosk Langenberg

Foto: Heidrun Motzkau

Mein Name: Dennis van Rosmalen
So bin ich am besten zu erreichen: 0163/4579880
Öffnungszeiten: Di, Mi & Do 13:00 - 22:00 Uhr Fr & Sa 13:00 - 00:30 Uhr
So 13:00 - 22:00 Uhr Mo: Ruhetag
Adresse: Kamperstr. 21, 42555 Velbert

So hat alles angefangen...
Schon als kleiner Junge wollte ich einen Kiosk haben.
Mein Lieblingsort in Langenberg:
Oh da gibt es viele :) Mühlenstr. 4 oder oben am Sender
Das ist an meinem Unternehmen besonders...
Ich habe auch amerikanische Süßigkeiten.
Ich habe das Unternehmen gegründet...
Weil Langenberg wieder einen Kiosk brauchte.
Ich verbinde Langenberg mit....
Heimat, Familie und Freunden
So vereinbare ich mein Unternehmen mit der Familie:
Montag ist Ruhetag und Familientag.

Was ich den Langenberger schon immer mal sagen wollte: Wir brauchen wieder ein Freibad.

GERÜSTBAU Jörg Motzkau GmbH & Co.KG

WIR SUCHEN NOCH EINEN LEHRLING

Tel. 020 52 - 848 03 | Mobil: 0171 - 573 51 77 geruestbaumotzkau@web.de www.geruestbaumotzkau.com

Goldschmiede SB
Susan Böttcher
Meisterbetrieb

Hauptstraße 36
42555 Velbert-Langenberg
Tel. 0157 370 157 23
info@goldschmiede-boettcher.de
www.goldschmiede-boettcher.de

Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

Reifendienst
Autoersatzteile

Reifen KUGE

UWE KUGE

Hattinger Straße 36 42555 Velbert-Langenberg
Telefon (0 20 52) 24 90 Telefax (0 20 52) 48 92

bioladen langenberg

Einkaufen...
... in Wohlfühlatmosphäre.

Hauptstraße 54 - 42555 Velbert
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Für uns ist fair ein Grundsatz und kein Label.

Annie Weber
Damenmoden
Velbert-Langenberg Hauptstraße 51
Tel. 0 20 52 / **27 00**

HOCHWERTIGE
AKTUELLE
DAMENMODE
von:
Avangarde Langani
Bogner Lucia
Brax Loden Frey
Elbco März
Hardy van Laack
und vielen anderen